

## Beeinflusst Vitamin D die Ausprägung des PCO-Syndroms?

**Datum:** 23.06.2022

**Original Titel:**

Is there any association between vitamin D levels and polycystic ovary syndrome (PCOS) phenotypes?

**Kurz & fundiert**

- Zyklusstörungen, Hyperandrogenismus und polyzystische Eierstöcke sind zentrale PCO-Symptome
- Nicht jede Betroffene leidet an allen 3 Symptomen
- Studie stellt keinen Zusammenhang zwischen Vitamin-D-Konzentration im Blut und Symptomen her

**DGP - Vitamin D scheint keine Auswirkung auf die Ausprägung des PCO-Syndroms zu haben. Die Wissenschaftler betonen aber auch, dass größere Studien notwendig sind, um dies zu belegen. Allgemein konnte jedoch eher ein Vitamin-D-Mangel bei Frauen mit PCO-Syndrom festgestellt werden.**

---

Patientinnen mit PCO-Syndrom leiden nicht alle an den gleichen Symptomen. Eine Studie aus dem Iran beschäftigte sich jetzt damit, ob Vitamin D im Zusammenhang mit den Symptomen steht.

Gemäß den Rotterdam-Kriterien wird PCOS diagnostiziert, wenn 2 von 3 Symptomen vorliegen: Zyklusstörungen, Hyperandrogenismus (zu viele männliche [Hormone](#)), viele Zysten an den Eierstöcken. Danach lassen sich auch vier verschiedene Arten des PCO-Syndroms unterscheiden: Hyperandrogenismus und Zyklusstörungen, Hyperandrogenismus und Zysten an den Eierstöcken, Zyklusstörungen und Zysten an den Eierstöcken oder die Kombination aus allen 3 Merkmalen.

### **Frauen mit PCO-Syndrom haben unterschiedliche Symptome**

Die Studie untersuchte 200 unfruchtbare Frauen mit PCO-Syndrom, die einer der vier Arten des PCO-Syndroms zugeordnet wurden. Als Kontrolle dienten die Werte von 50 gesunden Frauen, die nicht schwanger wurden, weil ihr Partner unfruchtbar war. Die Wissenschaftler verglichen BMI ([Body Mass Index](#)), Hormonkonzentrationen und Vitamin D.

Bei gesunden Frauen konnten sie mehr Vitamin D im Blut finden. Zwischen den verschiedenen PCOS-Gruppen gab es jedoch keine Unterschiede. Auch andere [Hormone](#) sowie das durchschnittliche Körpergewicht waren zwischen gesunden Frauen und Frauen mit PCO-Syndrom unterschiedlich.

Vitamin D scheint daher keine Auswirkung auf die Ausprägung des PCO-Syndroms zu haben. Die Wissenschaftler betonen aber auch, dass größere Studien notwendig sind, um dies zu belegen. Allgemein konnte jedoch eher ein Vitamin-D-Mangel bei Frauen mit PCO-Syndrom festgestellt werden.

**Referenzen:**

Eftekhar M, Mirhashemi ES, Molaei B, Pourmasumi S. Is there any association between vitamin D levels and polycystic ovary syndrome (PCOS) phenotypes? *Arch Endocrinol Metab.* September 2019. doi:10.20945/2359-3997000000177



# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“